

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
[www.biolitec.de](http://www.biolitec.de)

## **Moderne Krampfader-Lasertherapie ELVeS Radial™ wird von immer mehr gesetzlichen Krankenkassen übernommen**

**Gesetzliche Krankenkassen übernehmen Kosten der schmerzarmen Lasertherapie ELVeS® Radial von biolitec® – Neuer Trend: Krankenkassen schließen Spezial-Verträge mit ausgesuchten Kliniken und Ärzten ab – Hoffnung für schmerzgeplagte gesetzlich Versicherte auf moderne und schonende Krampfaderentfernung**

Jena, 05. März 2015 – Krampfadern, also krankhaft erweiterte Venen, sind in vielen Fällen nicht nur ein kosmetisches, sondern vor allem ein gesundheitliches Problem. Oft können Krampfadern, sofern sie unbehandelt bleiben, zu chronischer Veneninsuffizienz, im schlimmsten Fall auch zu schmerzenden so genannten „offenen Beinen“ führen. Frühes Handeln ist also angezeigt. Für Betroffene bleibt der Gang zum Spezialisten.

Dies haben auch die gesetzlichen Krankenkassen erkannt. In Baden-Württemberg hat es schon 2012 weitgreifende Veränderung gegeben. Die AOK Baden-Württemberg hatte mit der Kassenärztlichen Vereinigung BW einen Vertrag geschlossen, welcher es für AOK-Versicherte in diesem Bundesland möglich macht, die schonende endovenöse Lasertherapie der biolitec® ohne Zuzahlung zu erhalten, wenn sie sich von einem für diese Therapie zugelassenen Arzt ambulant behandeln lassen. Nun übernehmen auch Krankenkassen, wie zum Beispiel die Techniker Krankenkasse und in einigen Regionen auch die DAK, die Kosten für die minimal-invasive und schonendere Laserbehandlungen von Krampfadern. Im Rahmen spezieller Verträge, die die Krankenkassen immer mehr mit einzelnen Ärzten oder Behandlungszentren abschließen, hat der gesetzlich Versicherte die Möglichkeit sich mit modernen Lasertherapien wie z.B. ELVeS Radial behandeln zu lassen. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten.

Durch einen Anruf bei der eigenen Krankenkasse findet man heraus, ob die Möglichkeiten einer Kostenübernahme gegeben sind. Ist das so, wird der Patient dann nach positivem Bescheid zu einer Partnerklinik der Krankenkasse weiter verwiesen.

Eine Behandlung mit dem ELVeS Radial-Laserverfahren der biolitec ist schnell, extrem effektiv, und kann aufgrund ihres minimal-invasiven Charakters unter lokaler Betäubung durchgeführt werden. Anders als bei herkömmlichen Methoden

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
[www.biolitec.de](http://www.biolitec.de)

ist der Patient nach dem Eingriff, der meist nur 30 bis 40 Minuten dauert, schnell wieder auf den Beinen.

Bei der Behandlung mit ELVeS Radial™ verwendet der behandelnde Arzt eine lichtleitende ELVeS Radial 2ring™-Faser, die durch einen kleinen Einschnitt in die erkrankte Vene eingeführt wird. Dort verschließt sie diese durch ihre zweiphasige Abstrahlung von innen.

Besonders die hohen Qualitätsstandards der biolitec-Produkte zeichnen diese auch international aus und lassen die Nachfrage ansteigen. Die einzigartige FUSION™-Technologie der biolitec®, bei der die Glaskappen mit den Fasern nicht bloß verklebt, sondern fest verschweißt werden, gewährleistet den Anwendern ein hohes Maß an Sicherheit während der Eingriffe.

Weitere Informationen zur schonenden Lasertherapie der biolitec® finden Patienten auf der Website [www.info-krampfader.de](http://www.info-krampfader.de). Für Fragen steht ihnen außerdem die Kontaktadresse [post@info-krampfader.de](mailto:post@info-krampfader.de) und die biolitec®- Hotline 01805/ 010276 zur Verfügung.

## **Zum Unternehmen:**

Die biolitec AG ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec AG vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS Radial™ (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Die innovative Kontaktfaser XCAVATOR™ ermöglicht in Verbindung mit dem Ceralas® HPD-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) in der Urologie. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec AG. Weitere Informationen unter [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de).

## **Pressekontakt**

Jörn Gleisner  
Telefon: +49 (0) 6172/27159-20  
Telefax: +49 (0) 6172/27159-69  
E-mail: [joern.gleisner@biolitec.com](mailto:joern.gleisner@biolitec.com)